

# ARBEITSSCHUTZ- und UMWELTREPORT 2019

---

voestalpine Tubulars GmbH & Co KG  
Kindberg

voestalpine Tubulars GmbH & Co KG  
Alpinestraße 17  
8652 Kindberg-Aumühl

Der vorliegende Arbeitsschutz- und Umweltreport dokumentiert die sicherheits- und umweltrelevanten Gegebenheiten der Firma voestalpine Tubulars GmbH & Co KG Standort Kindberg, wobei die Zahlen und Daten im Report die Werte für das Kalenderjahr 2019 darstellen.

# Managementpolitik

Unser Unternehmen hat sich der Herstellung von hochwertigen nahtlosen Stahlrohren und der Bereitstellung erstklassiger Dienstleistungen verpflichtet, welche die Anforderungen unserer Kunden erfüllen oder übertreffen und einschlägigen internationalen Normen entsprechen\*. Wir erreichen Kundenzufriedenheit durch Integrität und Einhaltung unserer Verpflichtungen und unterstützen damit unsere Kunden, ihre Ziele zu verwirklichen.

Wir stellen den künftigen Erfolg und die Nachhaltigkeit unserer Geschäftstätigkeit durch den effizienten Einsatz von Ressourcen, zielorientierte, kontinuierliche Verbesserung, Schutz der Umwelt und Einhaltung aller anwendbaren Gesetze sicher – **immer unter der Gewährleistung des höchsten Sicherheitsstandards für unsere Mitarbeiter.**

Wir realisieren diese Ziele erfolgreich über fünf Schwerpunktbereiche: Qualität, Sicherheit, Umwelt, Energieeinsparung und Asset Management.

**Qualität** bedeutet für uns:

- Einwandfreie Produkte und Dienstleistungen
- Kundenzufriedenheit durch Kundenorientierung und Erfüllung von Kundenanforderungen
- Flexibilität und Liefertreue

**Sicherheit und Gesundheitsschutz** bedeuten für uns:

- Technisch: Sichere Arbeitsplätze, Arbeitsmittel und Anlagen, geeignete Schutzausrüstung
- Organisatorisch: Bewusstseinsbildung, fortlaufende Sicherheitsprogramme und Schulungen
- Verhalten: Sicheres Handeln und Vorbildwirkung auf allen Ebenen
- Gesundheitsförderung

**Umweltschutz** bedeutet für uns:

- Schonender Umgang mit Ressourcen
- Minimierung von Emissionen und Vermeidung von Umweltbeeinträchtigungen
- Fortlaufende Verbesserung der Umweltleistung

**Energiemanagement** bedeutet für uns:

- Steigerung der Energieeffizienz – Energiekostensenkung
- Nutzung erneuerbarer Energieformen
- Kreislaufwirtschaft und Nachhaltigkeit

**Asset Management** bedeutet für uns:

- Kostenminimierung von Anlagen über deren gesamten Lebenszyklus
- Hohe Verfügbarkeit des Anlagenparks
- Hochqualifizierte Mitarbeiter für Installation und Instandhaltung der Anlagen

Wir stellen die Wirksamkeit des Managementsystems durch ausgezeichnete Qualifikation, ausgeprägte Eigenverantwortung und hohes Engagement aller Mitarbeiter sowie durch die Bereitstellung aller notwendigen Ressourcen sicher.

\*ISO 9001, API Spezifikation Q1, ISO 14001, ISO 45001, ISO 50001, ISO 55001

# Unfallstatistik 2019

## Unfallkennzahlen:

Bei der Unfallstatistik werden fünf Unfallkennzahlen ausgewertet, wobei die nachfolgenden Zahlen ausschließlich die Unfallkennzahlen der Lohnempfänger darstellen.

Im Kalenderjahr 2019 wurden im Werk Kindberg 1.633.185 Produktionsstunden verfahren.

Der Mitarbeiterstand beträgt im Jahr 2019 durchschnittlich 1.037 Lohnempfänger.

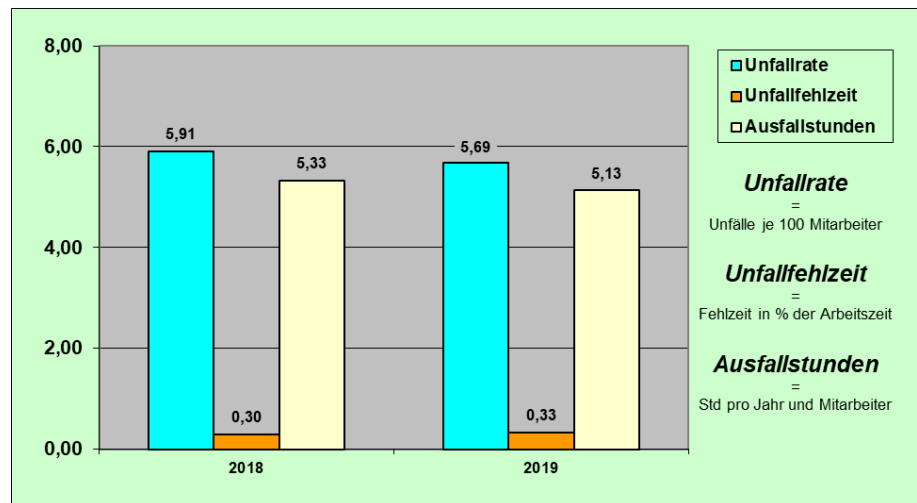
|                         |                               | 2018  | 2019  |
|-------------------------|-------------------------------|-------|-------|
| <b>Unfallrate</b>       | Unfälle je 100 Mitarbeiter    | 5,91  | 5,69  |
| <b>Unfallhäufigkeit</b> | Unfälle je 1 Mio Std          | 33,86 | 36,13 |
| <b>Unfallschwere</b>    | Fehlzeit je Unfall in Std     | 90,07 | 90,18 |
| <b>Unfallfehlzeit</b>   | Fehlzeit in % der Arbeitszeit | 0,30  | 0,33  |
| <b>Ausfallstunden</b>   | pro Jahr und Mitarbeiter      | 5,33  | 5,13  |

## Unfallrate – Unfallfehlzeit – Ausfallstunden:

Die Unfallrate liegt 2019 bei 5,69 Unfällen pro 100 Mitarbeiter.

Die Unfallfehlzeit, bedingt durch einen betrieblichen Unfall, liegt 2019 bei 0,33% der Gesamtarbeitszeit.

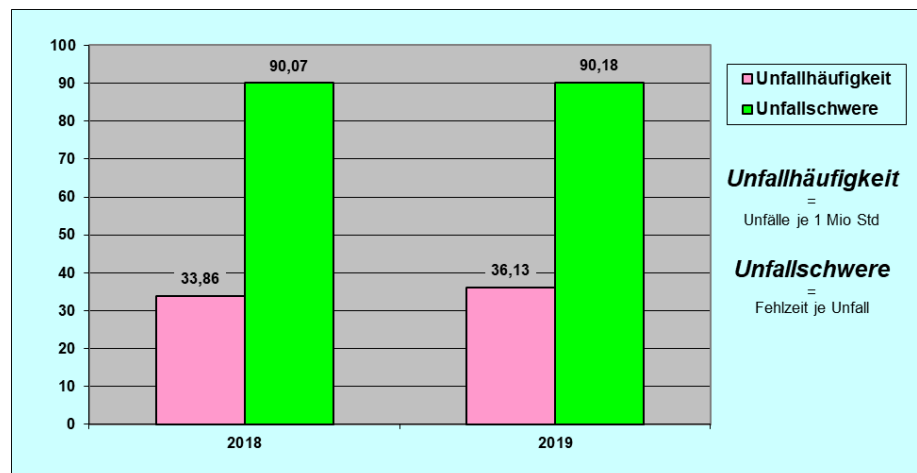
Die durch Unfälle verursachten Ausfallstunden machen 2019 durchschnittlich 5,13 Stunden pro Jahr und Mitarbeiter aus.



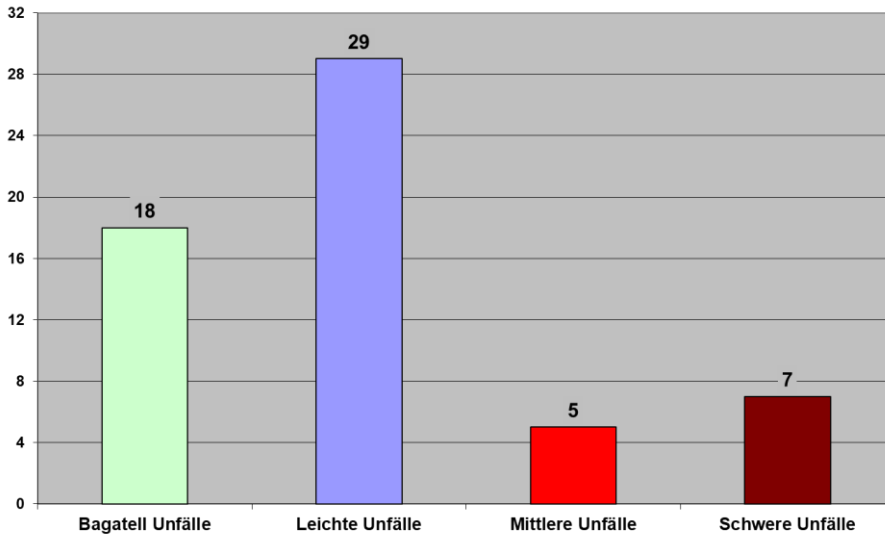
## Unfallhäufigkeit – Unfallschwere:

Die Unfallhäufigkeit beträgt im Jahr 2019 36,13 Unfälle pro 1 Million Arbeitsstunden.

Die Fehlzeit pro Unfall (Unfallschwere) liegt 2019 durchschnittlich bei 90,18 Stunden.



**Betriebsunfälle 2019 nach Dauer des Krankenstandes:**



*Bagatellunfälle:  
bis 3 Tage*

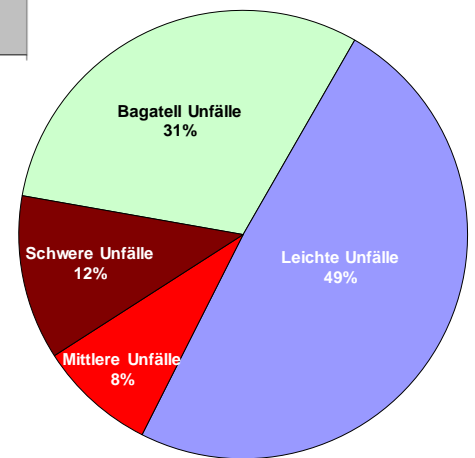
*Leichte Unfälle:  
4 bis 19 Tage*

*Mittlere Unfälle:  
20 bis 45 Tage*

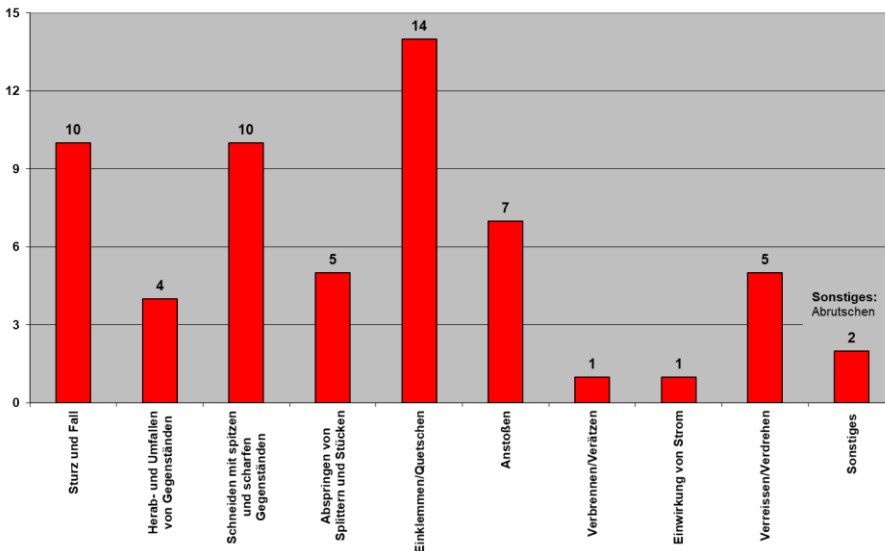
*Schwere Unfälle:  
über 45 Tage*

Im Jahr 2019 wurden insgesamt 59 betriebliche Unfälle gemeldet, wobei es sich dabei um 18 Bagatellunfälle, 29 leichte Unfälle, 5 mittlere Unfälle und 7 schwere Unfälle handelt.

Bei knapp der Hälfte der betrieblichen Unfälle (49%) handelt es sich um „Leichte Unfälle“ mit einer damit verbundenen Krankensdauerdauer zwischen 4 und 19 Tagen.

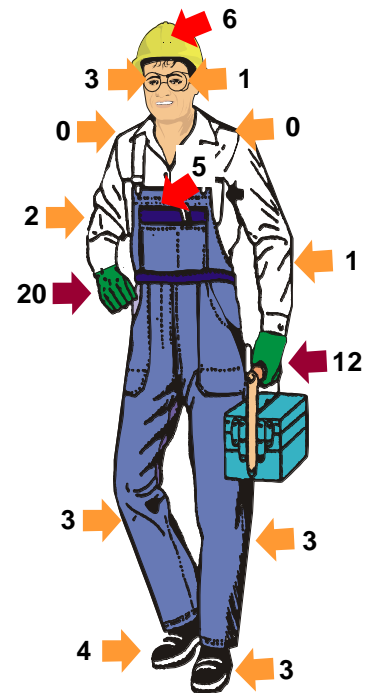


**Unfallursachen und Verletzungen gegliedert nach Körperteilen:**



Bei der Betrachtung der Unfallursachen ist ersichtlich, dass 14 gemeldete Unfälle durch Einklemmen und Quetschen und jeweils 10 Unfälle durch Sturz und Fall von Personen bzw. durch Schneiden verursacht werden.

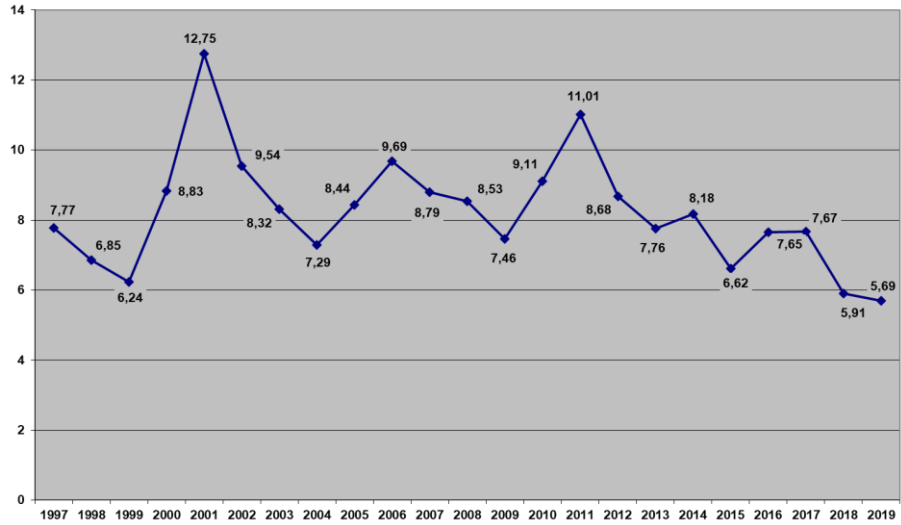
Bei den verletzten Körperteilen liegt der höchste Anteil bei Handverletzungen (32 Unfälle), gefolgt von Fußverletzungen bei 7 Unfällen und Kopfverletzungen bzw. Beinverletzungen bei jeweils 6 Unfällen.



Entwicklung der Unfallkennzahlen:

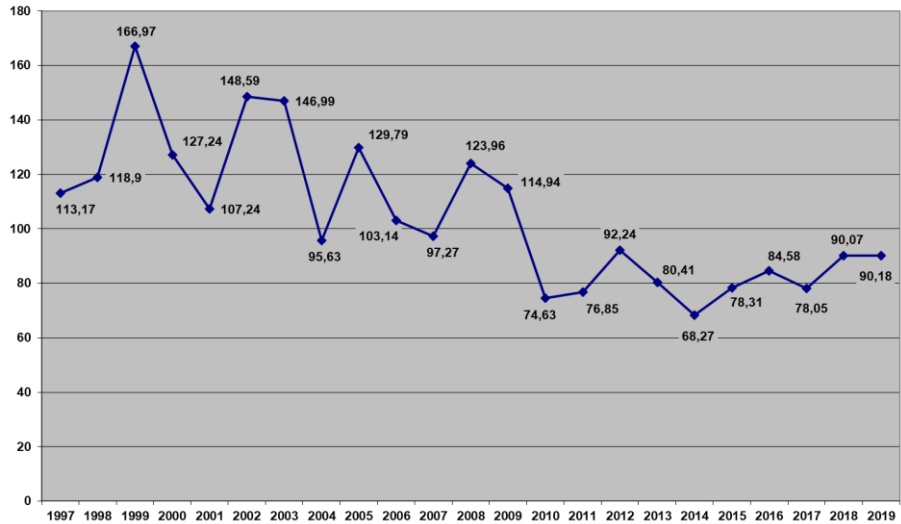
**UNFALLRATE**

Die Unfallrate ist 2019 gegenüber 2018 um 3,72% gesunken.



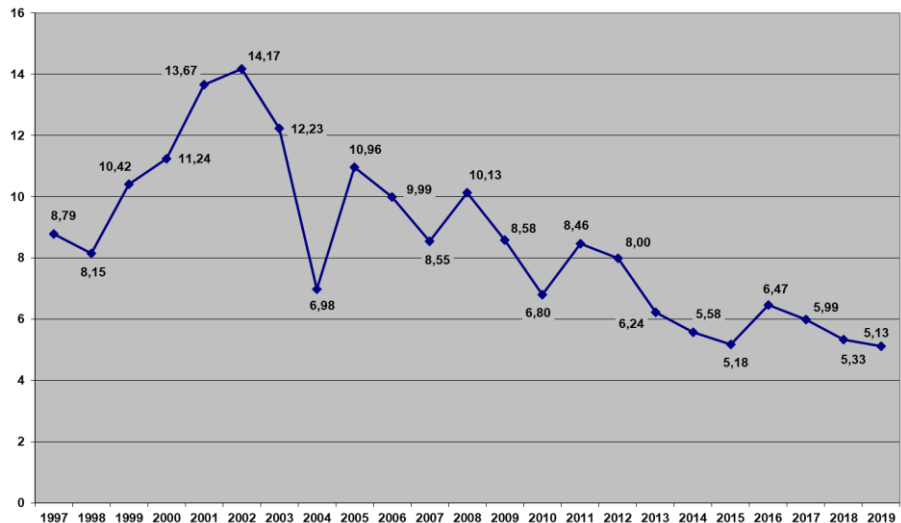
**UNFALLSCHWERE**

Die Unfallschwere ist 2019 gegenüber 2018 um 0,12% gestiegen.



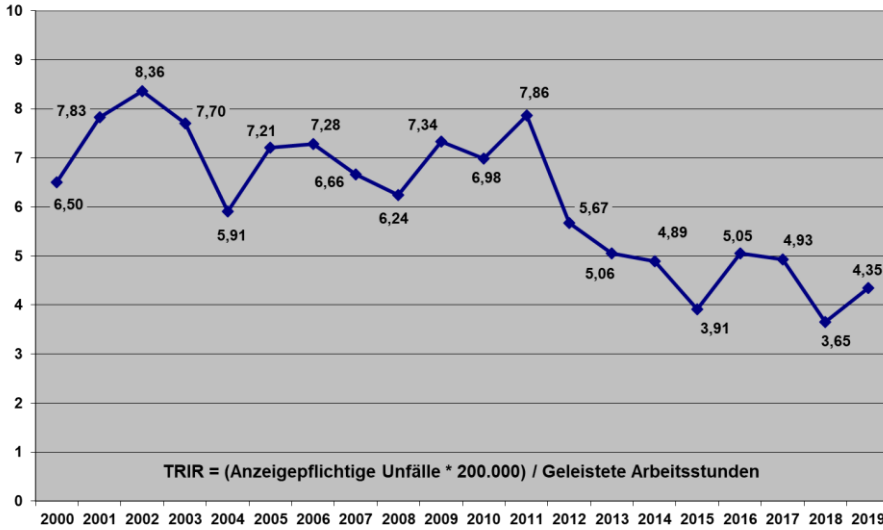
**AUSFALLSTUNDEN**

Die Ausfallstunden pro Mitarbeiter und Jahr, bedingt durch Unfälle, sind im Jahr 2019 gegenüber 2018 um 3,75% gesunken.



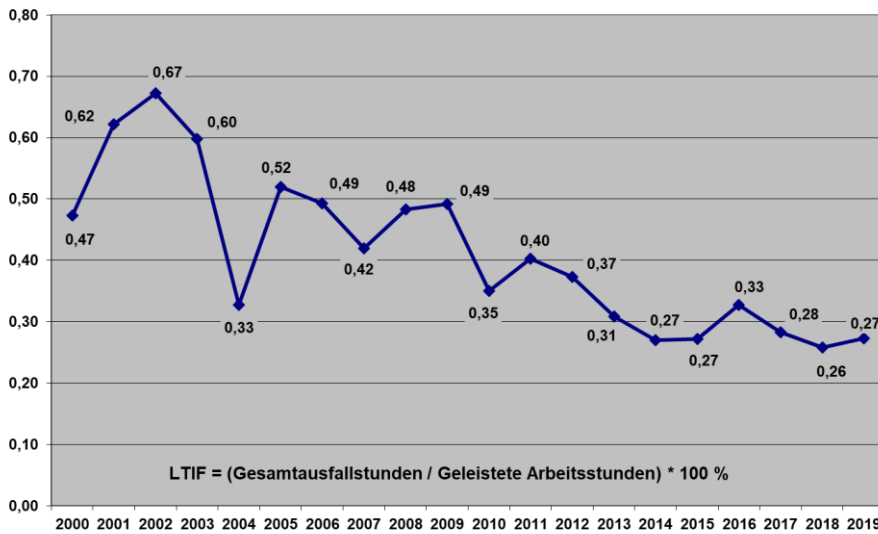
**Internationale Unfallkennzahlen:**

Bei den internationalen Unfallkennzahlen werden TRIR und LTIF ausgewertet.



TRIR  
Total Recordable  
Incident Rate  
↓  
Verhältnis der  
anzeigepflichtigen  
Unfälle zu den  
geleisteten  
Arbeitsstunden

TRIR (2019) = 4,35



LTIF  
Lost Time Injury  
Frequency  
↓  
Verhältnis der  
Gesamtausfallstunden  
zu den geleisteten  
Arbeitsstunden

LTIF (2019) = 0,27%



# Umweltbilanz 2019

In der nachfolgenden Übersichtstabelle sind die umweltrelevanten Daten der Stoff- und Umweltbilanz der Input-Output-Betrachtung für das Jahr 2019 zusammengefasst.

| <b>STOFF- UND ENERGIEBILANZIERUNG 2019</b>                |                |   |             |
|---|----------------|---|-------------|
| <b>Input:</b>   |                | <b>Output:</b>  |             |
| <b>Umlaufgüter</b> (Einsatz in t) <b>366.043,763</b>      |                | <b>Produkte und Verpackung</b> (t) <b>326.888,387</b>                               |             |
| Rohstoffe   | 364.128,000    | Produkte  | 325.768,080 |
| Hilfs- und Betriebsstoffe                                 | 795,456        | Verpackung der Produkte   | 1.120,307   |
|   |                | <b>Abfälle, Wertstoffe und Altstoffe</b> (t) <b>60.485,133</b>                      |             |
| Verpackung für Produkte                                   | 1.120,307      | Altstoffe   | 95,341      |
|   |                | Wertstoffe  | 54.798,006  |
| <b>Gase</b> (Einsatz in m <sup>3</sup> )                  |                | Nicht gefährliche Abfälle   | 291,833     |
| Technische Gase / Prüfgase                                | 906.387,241    | Nicht gefährliche Abfälle (Sonderprojekte)  | 3.728,400   |
|   |                | Gefährliche Abfälle   | 1.571,553   |
| <b>Wasser</b> (Input in m <sup>3</sup> ) <b>3.237.139</b> |                | <b>Abwasser</b> (Output in m <sup>3</sup> ) <b>2.723.771</b>                        |             |
| Trink- und Waschwasser                                    | 28.752         | Sanitärabwasser (Indirekteinleitung)  | 25.443      |
| Nutzwasser aus Brunnen                                    | 3.208.387      | Betriebliche Abwässer (Indirekteinleitung)  | 125         |
|   |                | Betriebliche Abwässer   | 2.698.203   |
| <b>Druckluft</b> (Erzeugung in m <sup>3</sup> )           |                | <b>Abluft</b> (Emissionen in t) <b>61.456,226</b>                                   |             |
| Druckluft   | 53.103.200     | Gasförmige Emissionen insgesamt   | 61.427,662  |
|   |                | davon CO <sub>2</sub> :   | 61.408,985  |
|   |                | Rest (CO, NO <sub>x</sub> , SO <sub>2</sub> , C <sub>ges</sub> , CH <sub>4</sub> ): | 18,677      |
|   |                | Staub   | 4,170       |
|   |                | Lösungsmittlemissionen  | 24,126      |
| <b>Energiebezug</b>                                       |                | <b>Energieverbrauch</b> (MWh <sub>el</sub> ) <b>417.195,380</b>                     |             |
| Strom (MWh <sub>el</sub> )                                | 69.987,481     | Energieumwandlung (Strom)   | 69.987,481  |
| Erdgas (m <sup>3</sup> )                                  | 30.559.776,637 | Heizenergie (Erdgas)  | 345.777,476 |
| Heizöl (Liter)  | 91,000         | Heizenergie (Heizöl)  | 0,963       |
| Treibstoffe (Liter)                                       | 144.256,000    | Antriebsenergie (MWh <sub>el</sub> )  | 1.429,460   |



**Abfall:**

Bei den betrieblichen Abfällen unterscheidet man zwischen Altstoffen, nicht gefährlichen Abfällen, gefährlichen Abfällen und Wertstoffen.

| ABFALLART   | Abfallfraktionen  | Menge 2019 in t   |
|---|---|-------------------|
| <i>Altstoffe</i>                                  | Glas, Metallverpackungen, Bioabfall, Kunststoff-Leichtverpackungen, Kartonagen  | 95,341            |
| <i>Nicht gefährliche Abfälle</i>                  | Altholz, Bauschutt, Thermo-Mix, Gewerbemüll, Kunststoffe, Schleifmittel, Sperrmüll, u.a.  | 291,833           |
| <i>Nicht gefährliche Abfälle (Sonderprojekte)</i> | Baurestmassen (Betonabbruch, Bodenaushub, Asphaltaufruch)   | 3.728,400         |
| <i>Gefährliche Abfälle</i>                        | Emulsionen, Öl-Wassergemisch, Altöle, Fette, Ölgatsch, Altlacke, Ofenausbruch, ölkontaminierte Betriebsmittel, Elektroschrott, Phosphatierschlamm, Zunder, u.a. | 1.571,553         |
| <i>Wertstoffe</i>                                 | Schrott, Späne, Zunder  | 54.798,006        |
| <b>Gesamtabfallmenge 2019:</b>                    |   | <b>60.485,133</b> |



*Alle betrieblichen Abfälle werden getrennt gesammelt, ordnungsgemäß gelagert und befugten Entsorgern bzw. Verwertern übergeben!*



**Abwasser:**

Die voestalpine Tubulars ist Direkteinleiter von betrieblichen Abwässern in die Mürz, wobei zwischen fünf Abwasserströmen unterschieden wird.

| ABWASSERSTROM                    | Menge in m <sup>3</sup> pro Jahr | Ø Menge in m <sup>3</sup> pro Stunde |
|----------------------------------|----------------------------------|--------------------------------------|
| <i>Nahtlosrohrwalzwerk</i>       | 1.458.267                        | 166,47                               |
| <i>CT-Werk</i>                   | 1.179.252                        | 134,62                               |
| <i>Staucherei</i>                | 4.083                            | 0,47                                 |
| <i>Phosphatierung</i>            | 9.906                            | 1,13                                 |
| <i>Wärmebehandlung 2</i>         | 46.695                           | 5,33                                 |
| <b>Gesamtabwassermenge 2019:</b> |                                  | <b>2.698.203</b>                     |



**Eingesetzte Abwasserbehandlungstechnologien:**

- 🚰 Nahtlosrohrwalzwerk: Sedimentation und Kühlung
- 🚰 CT-Werk: Kiesfilter und Kühlung
- 🚰 Staucherei: Druckentspannungsflotation
- 🚰 Phosphatierung: Neutralisationsanlage
- 🚰 Wärmebehandlung 2: Sandfilter und Kühlung

| Abwasserfracht 2019   | kg pro Jahr |
|-----------------------|-------------|
| Abfiltrierbare Stoffe | 20.131,25   |
| CSB                   | 40.679,59   |
| Kohlenwasserstoffe    | 1.177,34    |
| Phosphor              | 330,13      |
| Eisen                 | 167,08      |
| Ammonium              | 0,29        |
| Aluminium             | 1,39        |
| Nickel                | 2,08        |
| Nitrit                | 26,05       |
| Mangan                | 2,77        |
| Chrom                 | 0,05        |

**Abluft:**

Der überwiegende Teil der Abluftemissionen stammt aus der Verbrennung von Erdgas für die thermischen Prozesse im Produktionsablauf sowie zu einem geringen Teil aus dem Einsatz von Dieselfahrzeugen.



Von den gasförmigen Emissionen entfällt mit 61.408,985 t der Großteil (entspricht 99,97%) auf CO<sub>2</sub>-Emissionen.

| EINSATZSTOFF                  | Einsatzmenge 2019         | Gasförmige Emissionen in t |
|-------------------------------|---------------------------|----------------------------|
| <i>Erdgas</i>                 | 30.559.777 m <sup>3</sup> | 61.044,719                 |
| <i>Diesel</i>                 | 143.966 Liter             | 382,943                    |
| <b>Gesamtemissionen 2019:</b> |                           | <b>61.427,662</b>          |

Durch den Einsatz von Lösungsmitteln und lösungsmittelhaltigen Stoffen und durch Diesel entstehen im Jahr 2019 Lösungsmittlemissionen von 24,126 t.

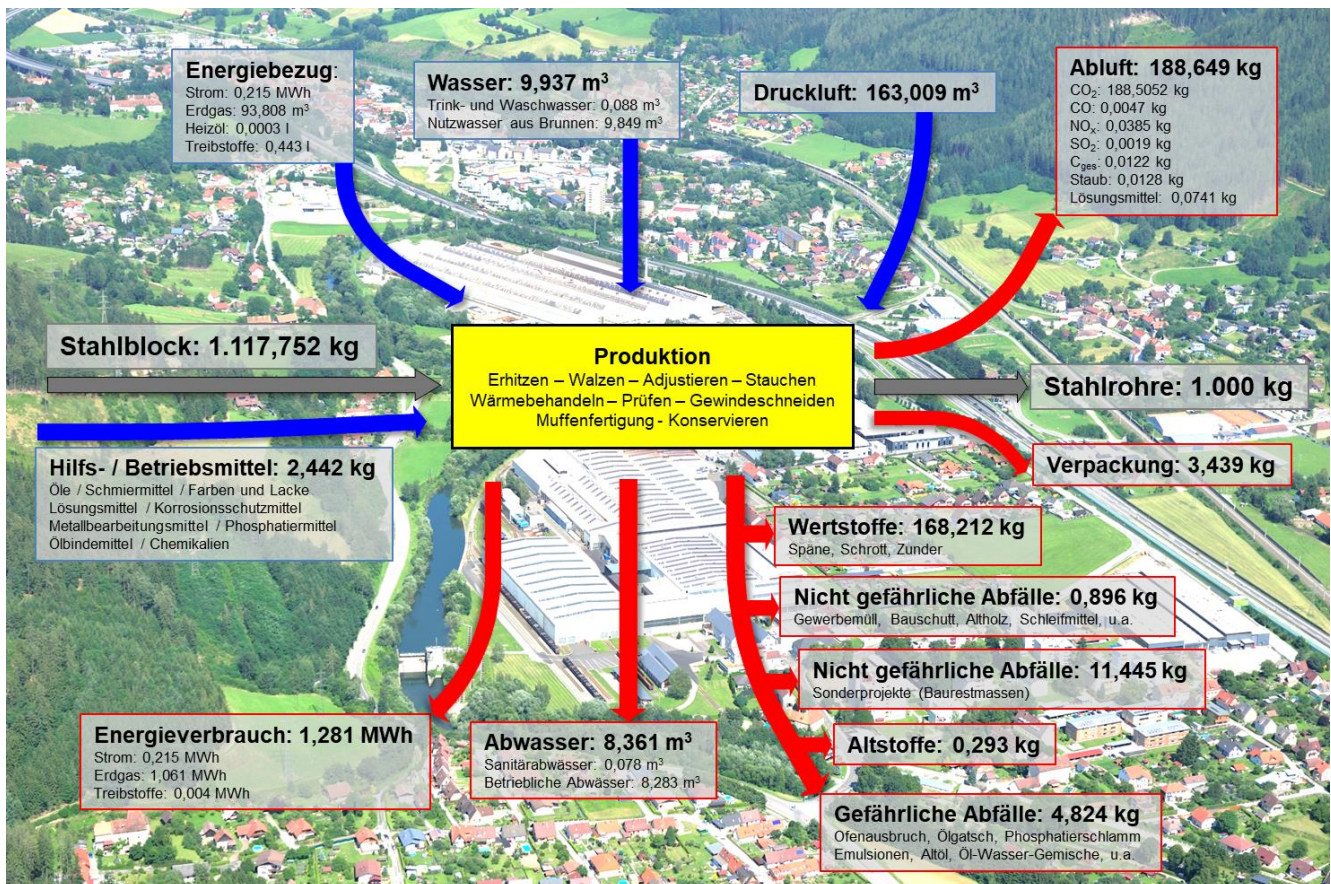
#### Energieverbrauch:

Der Energieverbrauch setzt sich aus dem Einsatz von Erdgas, Strom, Heizöl und Treibstoffen zusammen.

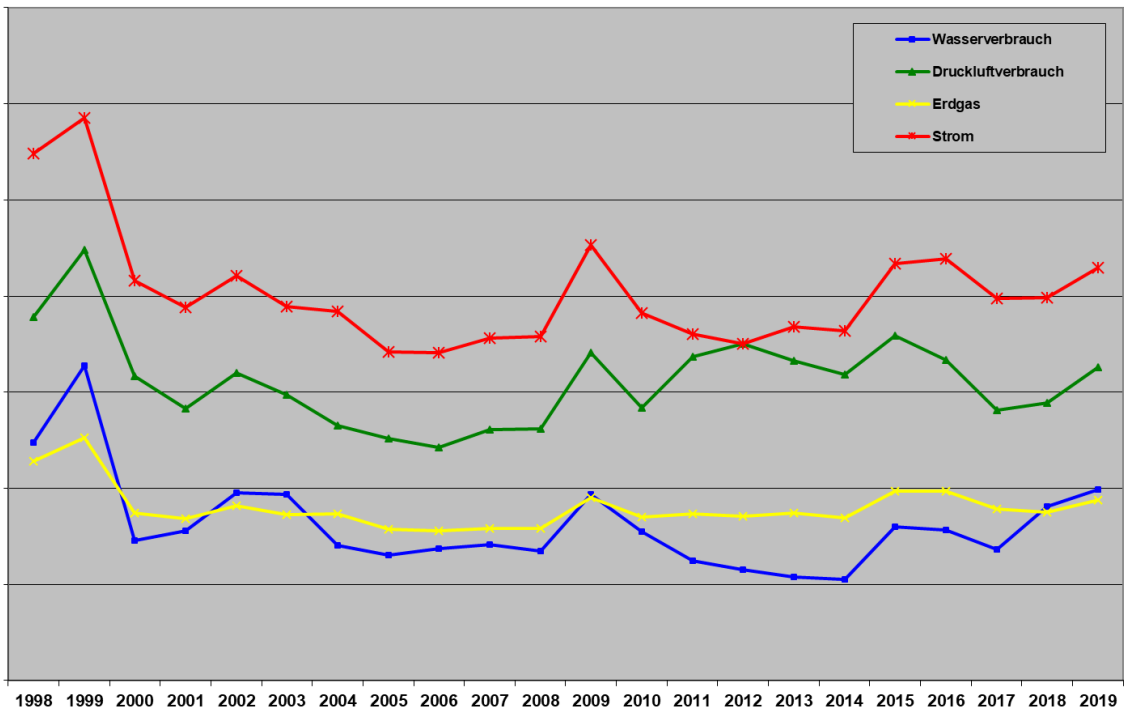


| EINSATZSTOFF                 | Einsatzmenge 2019            | Energieverbrauch in MWh |
|------------------------------|------------------------------|-------------------------|
| <i>Strom</i>                 | 69.987,481 MWh <sub>el</sub> | 69.987,481              |
| <i>Erdgas</i>                | 30.559.777 m <sup>3</sup>    | 345.777,476             |
| <i>Heizöl</i>                | 91,00 Liter                  | 0,963                   |
| <i>Treibstoff</i>            | 144.256,00 Liter             | 1.429,460               |
| <b>Gesamtverbrauch 2019:</b> |                              | <b>417.195,380</b>      |

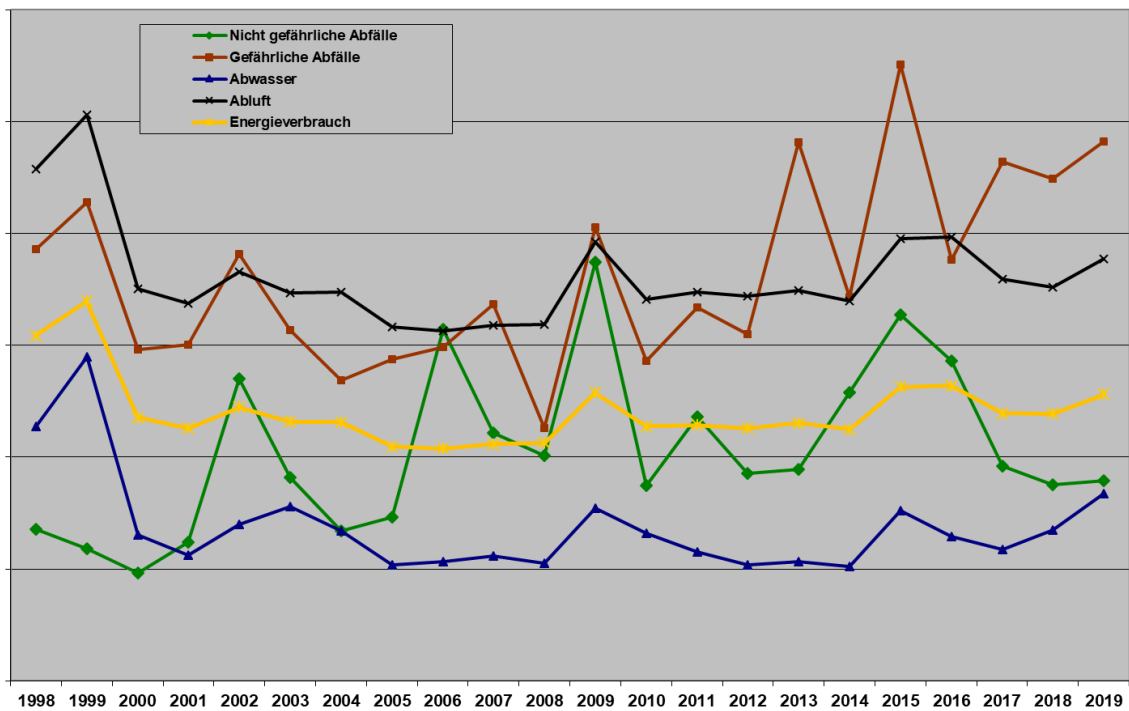
#### Stoff- und Energiebilanz bei Herstellung von 1 t Stahlrohr (2019):



Verlauf der spezifischen Input-Kennzahlen von 1998 bis 2019:



Verlauf der spezifischen Output-Kennzahlen von 1998 bis 2019:



Die spezifischen Input- und Outputwerte beziehen sich auf die jeweiligen Absolutwerte im Verhältnis zur Produktionsmenge.

## Impressum

*Inhalt, Design und Gestaltung:*  
Abteilung Managementsysteme

*Kontakt:*

Harald Kohlhofer  
T.+ 050304 23 366  
F.+ 050304 63 346  
[harald.kohlhofer@vatubulars.com](mailto:harald.kohlhofer@vatubulars.com)

**voestalpine Tubulars GmbH & Co KG**  
Alpinestraße 17  
8652 Kindberg-Aumühl  
T.+43/50304/23-0  
F.+43/50304/63-0  
[www.voestalpine.com/tubulars](http://www.voestalpine.com/tubulars)

**voestalpine**  
ONE STEP AHEAD.